Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen

am Dienstag, 03.11.26, 10:30 Uhr

Ruhiges Herbstwetter. In den Nächten bei Aufklaren örtlich leichter Frost, vereinzelt Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Ein Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt zwischen Schottland und Südskandinavien bestimmt mit östlicher Strömung und tagsüber relativ milder Luft das Wettergeschehen über großen Teilen Deutschlands. Dabei wird oftmals wolkenreiche Luft herangeführt. Am Mittwoch frischt die östliche Strömung auf.

FROST:
In den kommenden Nächten zum Mittwoch und Donnerstag bei längerem Aufklaren, bevorzugt in höheren Lagen, leichter Frost bis -1 Grad.

NEBEL:
In den kommenden Nächten bei Auflockerungen sowie in Tallagen und Flussniederungen örtlich Nebel, lokal mit Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

WIND:
Von Mittwochmorgen bis Donnerstagmorgen in höheren Lagen des Berglands einzelne Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost bis Nordost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

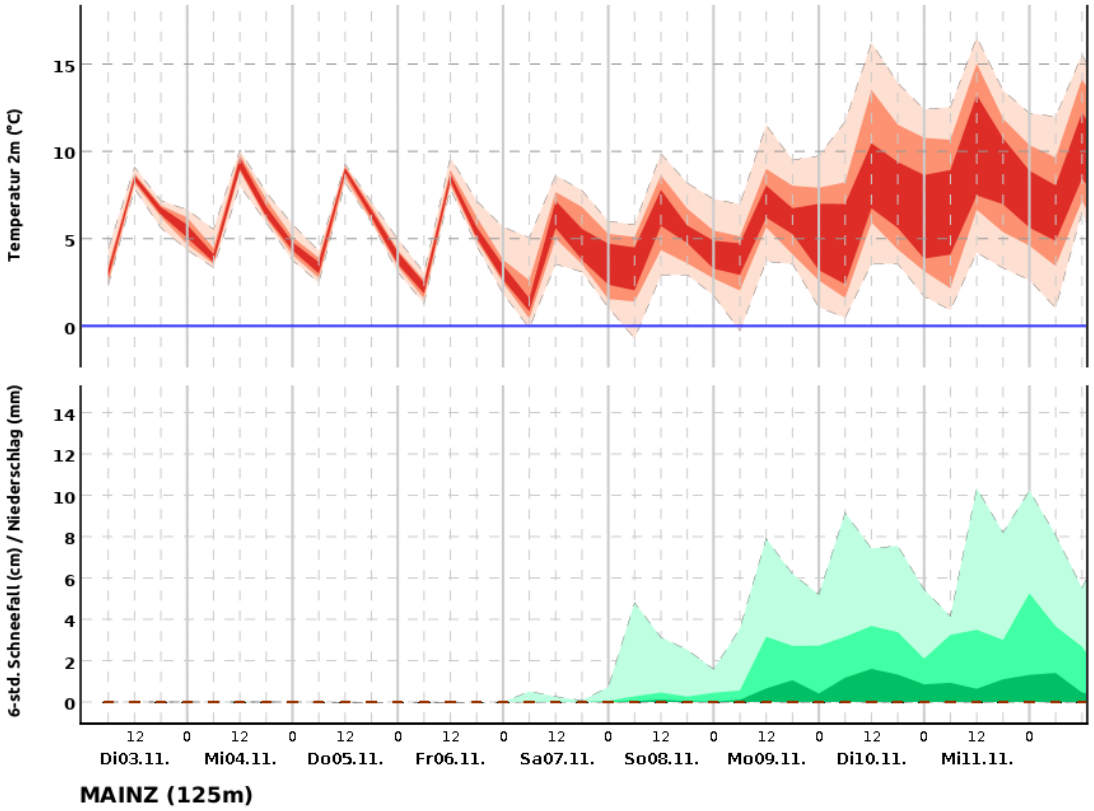
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reifglätte
Verbreitung: Vereinzelt in höheren Lagen

Besonderheiten: vereinzelt

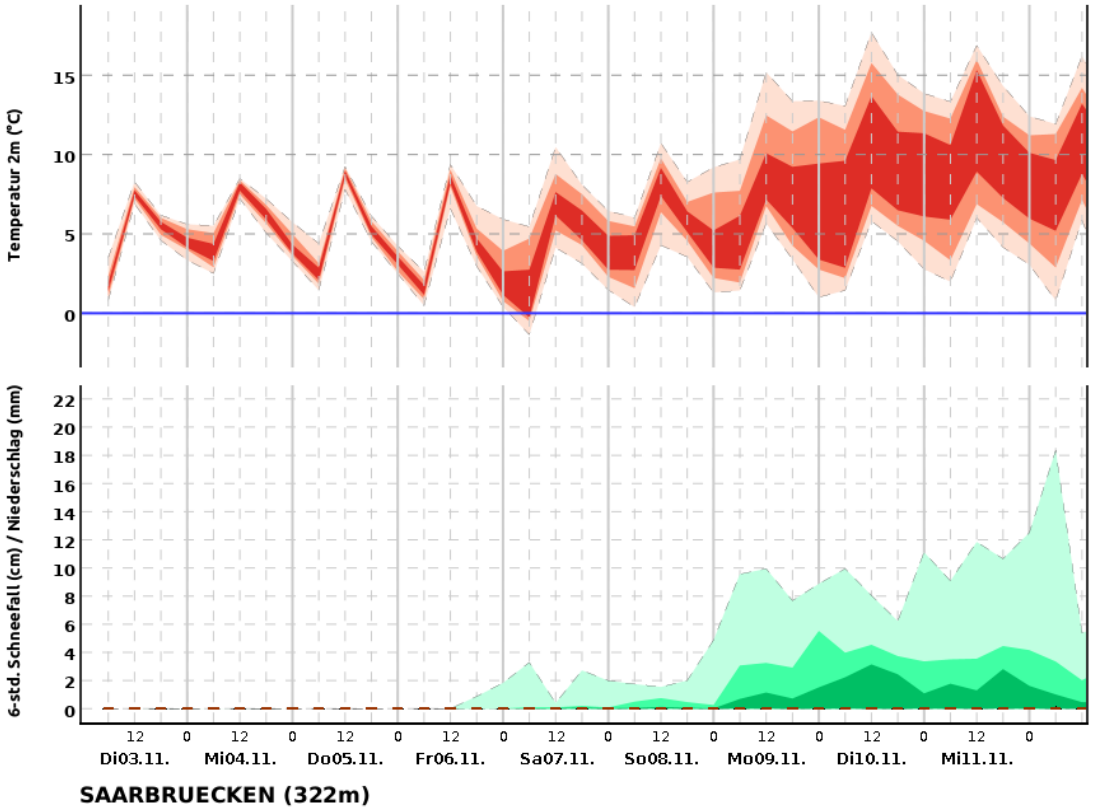
Warnlage Mittelfrist:
FROST:
In der Nacht zum Freitag gebietsweise, in der Nacht zum Samstag insbesondere bei Aufklaren leichter Frost wahrscheinlich.

NEBEL:
In den Nächten zum Freitag und Samstag bevorzugt in Tallagen vom Bergland und Flussniederungen Nebelfelder möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*

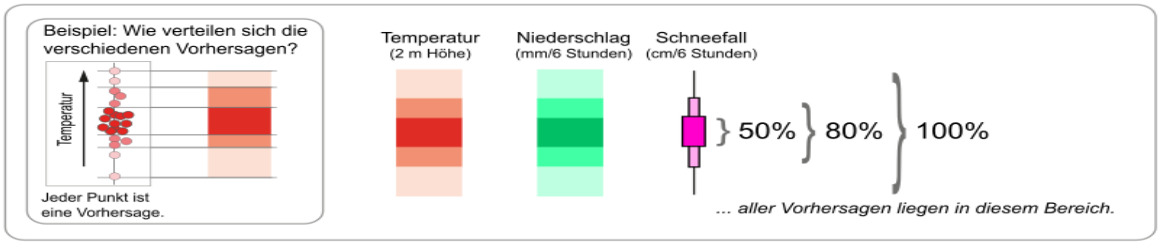


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Nadine Schittko